



## Nachrichten der Marktgemeinde Yspertal

Amtliche Mitteilung

4/2006

August 2006

### Aus dem Inhalt:

Klarstellungen des  
Bürgersmeisters  
LAbg. Karl Moser  
zur Finanzierung  
und Abwicklung  
von Projekten in  
unserer Gemeinde  
Y S P E R T A L

**Geschätzte Gemeindebürger!**  
**Geschätzte Gemeindebürgerinnen!**  
**Liebe Jugend!**

Eigentlich wollte ich zum Parteiblatt der SPÖ Yspertal, in welchem unseriöse, parteipolitisch motivierte Darstellungen vermittelt werden, gar nicht Stellung nehmen. Vieles darin entspricht nicht dem tatsächlichen Sachverhalt.



Da ich aber in Gesprächen mit BürgerInnen bemerkt habe, dass manche den Ausführungen im Parteiblatt der SPÖ Glauben schenken, sehe ich mich veranlasst, die Dinge richtig zu stellen. Aus dem Schreiben der SPÖ geht hervor, dass die Gemeinde nur deswegen Bedarfszuweisungsmittel erhalten würde, weil sich sozialdemokratische Funktionäre dafür eingesetzt hätten. Ich kann als Bürgermeister der Marktgemeinde Yspertal eine täuschende Darstellung der im Gemeinderat vertretenen SPÖ nicht unwidersprochen lassen.

**Sie, geschätzte GemeindebürgerInnen, haben Anspruch auf eine ehrliche, den Tatsachen entsprechende Information.**

**Richtig ist**, dass unsere Gemeinde, so wie in den letzten Jahren, auch für das Jahr 2006 wieder einen außerordentlich großen Betrag als Bedarfszuweisungsmittel vom Land Niederösterreich erhalten wird.

**Ich konnte tatsächlich nur für das Jahr 2006 die hohe Summe von €210 000,-- (2,9 Mio ATS) an nicht rückzahlbaren Finanzmitteln als Bedarfszuweisung für unser Yspertal verhandeln.**

**Richtig ist**, dass obwohl von Frau LH Stv. Onodi an gfGR Mayrhofer ein offensichtlich parteipolitisch motiviertes Schreiben ergangen ist, **ausschließlich ich persönlich diese Beträge für unser Yspertal mit Herrn Finanzlandesrat Mag. Wolfgang Sobotka verhandelt und von ihm zugesagt bekommen habe.**

**Richtig ist**, dass in diesen Förderungen des Landes, die von mir mit Herrn LR Mag. Sobotka verhandelt und erreicht wurden, auch

- **die ersten Finanzmittel für die Errichtung eines Musikerheimes für die Jugend und Trachtenkapelle Yspertal enthalten sind.**

**Richtig ist**, dass wir mit den von mir erwirkten Sonderzuschüssen auch in den vergangenen Jahren Projekte wie

- den Straßenbau und Pflasterung von Gehsteigen in der Siedlung
- die Errichtung und Erhaltung von Güter-, Forst- und Promenadewegen
- sowie Investitionen im Bereich der Schutz- und Gehwege realisieren konnten.

**Richtig ist**, dass ich für unsere Gemeinde durch Zusage von Herrn LR Sobotka Bedarfszuweisungsmittel erhalten konnte, um für Sie Projekte wie

- **die neue Ortsbeleuchtung im Bereich Haide**
- **die Erhaltung von Straßen und Plätzen**
- **sowie Investitionen im Straßenbau**

und vieles mehr mit zu finanzieren.

**Richtig ist**, dass unsere Gemeinde mit diesen Förderbeträgen auch

- **Einbauten wie die Erneuerung von Kanaldeckeln**  
(Einen Deckel erneuern kostet mehr als € 600,--)

durchführen konnte.

Dies ist auch eine Initiative, die ausschließlich auf meinen Aktivitäten beruht und nach Beschluss des Gemeindevorstandes durchgeführt wurde.

**Auch hier lege ich auf seriöse Information besonders wert.**

**Geschätzte Gemeindegänger!  
Geschätzte Gemeindegängerinnen!  
Liebe Jugend!**

Zur Finanzierung und Verwirklichung von Projekten möchte ich Ihnen folgendes mitteilen:

Bedenken Sie, dass die eigenen Finanzmittel unserer finanzschwachen Gemeinde nie dazu in der Lage wären, nur annähernd die von uns initiierten Projekte zu realisieren.

Viele Investitionen im Yspertal wurden nur dadurch möglich, da ich durch meine guten Kontakte, insbesondere zu Herrn Finanzlandesrat Mag. Wolfgang Sobotka und Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, für die professionell aufbereiteten Projekte, die jeweils maximalen Förderungen erfolgreich verhandeln konnte.

Auch für Investitionen zur Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft ist es gelungen, durch Verhandlungen mit der zuständigen Sektion im Bundesministerium für Unterricht von Herrn Dr. Soucek und Herrn Sektions-Chef Moser bis zu Frau Bundesminister Dr. Elisabeth Gehrler eine Mitfinanzierung des Bundes (1/3 der Baukosten) zu erreichen. Bisher konnten wir dazu vom Bund € 2.940.000,--- als Finanzierungsbeitrag zu den Baukosten erhalten.

Dazu haben wir auch vom Land Niederösterreich Förderungen erhalten, welche noch höher waren als der Beitrag des Bundes. Viele Beispiele könnten hier noch angeführt werden.

Zu all diesen Ergebnissen sind viele Einsatzstunden und Verhandlungen notwendig, um das alles für unsere Gemeinde zu erreichen. Diese Erfolge bei den Verhandlungen und Finanzierungsgesprächen habe ich jedoch nie so stark in den Vordergrund gestellt.

Ich, als Bürgermeister der Marktgemeinde Yspertal, sehe es als selbstverständlich an, mich voll für diese Aufgaben zum Wohle unserer Gemeinde einzusetzen. Auf korrekte Information lege ich auch hier besonderen Wert.

**Ich lasse mir daher durch parteipolitische Interpretationen der SPÖ die gute sachpolitische Zusammenarbeit mit dem Land NÖ und die zukunftsorientierte Arbeit für unser Yspertal nicht stören.**

**Ich fordere die SPÖ Yspertal auf, in ihrem Parteiblatt sachlich zu berichten und lade alle GemeinderätInnen ein, ehrlich und konstruktiv an der Zukunft unserer Gemeinde YSPERTAL zu arbeiten.**

**Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister:**



**LAbg. Karl Moser**